



Allgemeines:

Eine liebliche Mittelgebirgslandschaft aus Nadelwäldern, heiteren Flusstälern, klaren Bächen und murmelnden Quellen empfängt die Motorradwanderer im Odenwald. Windungsreiche Straßen liefern Kurvengenuss pur: Die Biker, besonders aus den Regionen Rhein-Main und Rhein-Neckar schätzen das und so herrscht an manchen Wochenenden auf noch nicht gesperrten Strecken schon einmal Motorradbetrieb wie in den Alpen.



*Malerische Weiten im
Odenwälder Kurvenparadies*

© Red. RIDER'S GUIDE

Malerische Fachwerkstädtchen und versteckte Burgen verführen zum Zwischenstopp in beschauliche Welten vergangener Zeiten. Kulturell und besonders auch kulinarisch steht mancher Haltepunkt im Pflichtenheft, wenn kulturelle Highlights aus Hessen, Baden-Württemberg und dem bayerischen Franken in nur wenigen Stunden bei einer kleinen Tagestour abgekurvt werden können.

Als schönste Jahreszeit bietet sich der April an, wenn meist als erstes in deutschen Landen an der "Bergstraße" der Frühling grüßt: Mit einem riesigen Blütenmeer - dank sehr mildem Klima in Sonnen exponierter Lage.

Biker-Treffpunkte:

Sehen und gesehen werden heißt es natürlich auch auf den zahlreichen Treffs im Odenwald. Nebenbei werden günstige und deftige Speisen serviert, wie beim "**Buckelwirt**" in **Sensbachtal/Untersensbach** (Achtung: L 3120 zur B 45 an Wochenenden und Feiertagen für Motorräder gesperrt, Anfahrt dann über

Biker- Treffs



*Idylle im Odenwald
Motorratreff Marbacher Stausee"*

© Red. RIDER'S GUIDE



*Fest in italienischer Hand
Biker-Versorgung am
Motorratreff
"Marbacher Stausee"*

© Red. RIDER'S GUIDE

Gaimühle oder Hetzbach), bei **Eddi Edelstahl** im Motorcafé "**Hill Up**" (Siegfriedstraße 53, geöffnet Sa/So/Fei ab 9 h, Fr ab 13 h im Nov. u. Feb. So ab 11 h) oder fast nebenan in der Gaststätte **Waldeslust** in **Hesseneck-Kailbach** (Siegfriedstraße 57; Anfahrt für beide: In Hetzbach abbiegen Rtg. Hesseneck, über die ehemalige Rennstrecke am Kräberg führt die Tour nach Kailbach). Auch in der "**Waldklause**" im Reichelsheimer Ortsteil Beerfurt (Tiergarten 1, bis 20 h) versammeln sich am Wochenende die Asphaltflieger.

Der wohl bekannteste Biker-Ausflugstreff im Odenwald verbirgt sich unter schattigen Bäumen mitten im Gebirgsgrün: Eigentlich unscheinbar lockt der Uferparkplatz des kleinen **Marbach-Stausees** an Schönwetter-Sonntagen oft mehrere Hundert Motorradfahrer heran: Mangels Ausflugslokal bemühen sich an dann gleich mehrere italienische Eiswagen um die notwendige Biker-Abkühlung. Das Staubecken liegt an der B 460 zwischen Fürth und Beerfelden, ca. 10 km südlich von Michelstadt.

Gleich mehrere neue Treffs entwickelten sich in den letzten Monaten, z.B. das BikerCamp in der Ortsmitte von **Strümpfelbrunn**, (Grillgarten, Rockparties, geöffnet von Mai - Okt, Di-Fr ab 17 h, Sa ab 14 h u. So ab 10 h) oder die "**Cafeteria am Hallenbach**" in Michelbach, die neben Biergarten durchgehend warme Küche bietet (Erbacher Str., geöffnet Di-Fr v. 10-22 h, Sa 11-20 h und So 10-18 h).

Zwei **Motorrad-Streckensperrungen** zum Wochenende und weitere Pläne appellieren an die Gashand, diese Entwicklung nicht weiter voranzutreiben!

Schnell-Index (PLZ für Routenplaner und Tel.-Nr. für Nachfragen):

64385 Reichelsheim/Beerfurt ("Waldklause", Tel. 06164/ 692);
64678 Lindenfels (Zur Linde, Tel. 06254/ 1387);
64720 Michelstadt (Cafeteria am Hallenbad, Tel. 06061/ 3414)
64743 Beerfelden (Parkplatz Staubecken Marbach, frei zugänglich);
64754 Hesseneck-Kailbach (Motorcafé "Hill Up", Tel. 06276/ 1261);

Streckensperrungen an Sonn- und Feiertagen		
Obersensbachtal (L 3120)	64759	Obersensbach
Greidacher Höhe zwischen Rimbach-Zotzenbach und Wald-Michelbach (ehem. Bergrennstrecke)	64668	Zotzenbach

Sehenswertes:

Die direkten Nachbarn **Michelbach** und **Erbach**, das fränkische Buchen, die Flussorte Mosbach, Eberbach und Hirschhorn am Neckar und Miltenberg am Main laden zur Kurvenpause in ihre allesamt schmucken historischen Zentren. Das prachtvolle spätgotische Rathaus in Michelbach zählt mit seinen Erkertürmchen zu den eindrucksvollsten Fachwerksgebäuden Deutschlands. Die dreiseitig offene Halle unter dem Vorderhaus wird von wuchtigen Eichenpfosten begrenzt und diente früher als Markt- und Gerichtsplatz.

In der Michelstädter Rathausbrauerei, dem ältesten Gerstensaft-Lieferanten im Odenwald, fließt das Bier gleich vom Lagerfass ins Glas (tgl. von 11-22 h, Vespermöglichkeit).

Im benachbarten Erbach zeigt das Elfenbeinmuseum über 2.000 Exponate der Stoßzahn-Schnitzkunst vom Mittelalter bis heute. In der Museumswerkstatt kann man oder frau sogar selber Hand anlegen: Tier- und artenschutzgerecht wird heute nur noch fossiles Mammut verarbeitet (tgl. von 10-17 h, im Winter Mo geschlossen, Eintritt € 4,50).

Bayerisches Ambiente, Barock und der rote Bundsandstein prägen die Orte in den östlichen Gebirgsausläufern des fränkischen Odenwald: In Amorbach beeindruckt die Benediktiner-Abteikirche mit ihrer Rokoko-Innenausstattung und der größten Barock-Orgel der Welt. Im benachbarten Kloster kann die Bibliothek besichtigt werden. Das altfränkische

Sehens-



wert



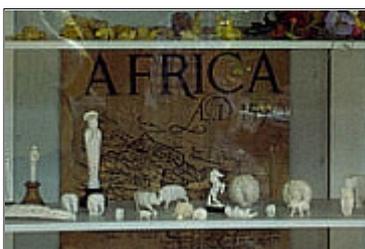
Steiler Marktplatz mit Renaissancebrunnen: Schmucke Fachwerkperlen in Miltenberg/Main

© Red. RIDER'S GUIDE



Barockes Zentrum: Erbach im Odenwald

© Red. RIDER'S GUIDE



Fassiles Mammut aus dem Elfenbeinzentrum Erbach

© Red. RIDER'S GUIDE

Miltenberg am Main, einst Zollstätte der Mainzer Kurfürsten, liegt zwischen Odenwald- und Spessart-Hängen. Im touristisch gut besuchten Städtchen überzeugen idyllische Fachwerk-Perlen und einer der steilsten Marktplätze der Republik. Unter den Gasthäusern in der Altstadt verbirgt sich der "Riesen", Deutschlands älteste Fürstenherberge. Mangels Nachschub darf allerdings heutzutage jedermann & -frau übernachten.

Mit liebevoll restaurierten Oldtimern lockt das Motorradmuseum in **Michelstadt** (Walter-Rathenau-Allee 17, im Sommer Sa u. So von 10-18 h, von Juni - Sept. auch werktags von 10-18 h geöffnet). Neben Zweirädern der 1920er und 1930er Jahre überzeugt die Sammlung mit Nachkriegs-Perlen, besonders aus der Wirtschaftswunderzeit. In einem gemütlichen Museumsraum, ausgestattet mit "zeitgemäßen" Nierentischen, kann man mit Hans-Jürgen Künzel regelmäßig Benzin babbeln.

Auch das 2002 neu eröffnete Stoewer-Museum in Wald-Michelbach widmet sich klassischen Motorfahrzeugen: Die liebevoll zusammengetragene Sammlung erinnert an die **Stettiner** Automarke **Stoewer**. In Pommern konstruierten die Brüder Emil und Bernhard Stoewer neben Fahrräder, Näh- und Schreibmaschinen den ersten Frontantriebswagen, der in Serienfertigung ging (Michelstr. 2, geöffnet jeden 1. So im Monat von 14-18 h und zusätzlich für Gruppen nach Vereinbarung).

Einen Granit-Steinbruch, in dem schon die Römer rustikale Säulen schnitzten, gibt es am Naturdenkmal **Felsberg** zu bestaunen. Felsberg und Felsenmeer liegen bei **Reichenbach**, ca. 7 km nordöstlich von Bensheim (für geologisch interessierte Biker empfiehlt sich auch ein Besuch im **Felsberg-Museum** in **Beedenkirchen**, geöffnet jeden 1. So im Monat von 15-17 h).



Hier wird die Sozia zur
Rapunzel:
Auerbacher Schlossruine
hoch über dem Oberrheintal

© Red. RIDER 'S GUIDE

Unterirdisch begehbare 600 Meter Kalkstein-Formationen und sogar ein Höhlensee erwarten den Besucher in der Tropfsteinhöhle in Buchen-**Eberstadt**, die zu den sehr seltenen Höhlen des "Unteren Muschelkalks" zählt und erst 1971 entdeckt wurde (im Sommerhalbjahr täglich von 10-16 h geöffnet, ca. einstündige Führung).

Bensheim, Heppenheim und Zwingenberg laden an die **Hessische Bergstraße**. In Bensheim blühen dank 1.600 Sonnenstunden sogar Mandeln und Feigen. Heppenheim bietet unter den Fachwerkhäusern am Marktplatz eine alte Apotheke, in der **Justus von Liebig** als Lehrling seine erste Mixturen rührte. Oberhalb vom verwinkelten Zwingenberg, mit 700 Jahren die älteste Stadt an der Bergstraße, grüßt schon von weitem die weiß leuchtende gotische Bergkirche.

Hoch über Bensheim-Auerbach thront Schloss Auerbach und kann über eine schöne Waldstraße angefahren werden. Die weithin sichtbare Burgruine ist von 10-18 h frei zugänglich und gewährt einen tollen Rundblick über den hessischen Odenwald mit dem nahgelegenen 517 m hohen **Melibokus** und tiefe Einblicke in die Talebene des Oberrheins. Im Schloss-Restaurant organisiert der Hausherr samstags ab 19 h auf Vorbestellung mittelalterliche Rittermahle (tgl. von 11-24 h geöffnet) und über das Jahr verteilte Ritterturniere und Geister-Events.

Schnell-Index (PLZ für Routenplaner und Tel.-Nr. für Nachfragen):

63916 Amorbach (Klosterbibliothek , Tel. 09373/ 971524);
64625 Bensheim (Schloss Auerbach, Tel. 06251/ 72923);
64686 Lautertal-Reichenbach (Felsenmeer, frei zugängl.);
64711 Erbach (Dt. Elfenbeinmuseum, Tel. 06062/ 91999-0, Fax 91999-21);
64720 Michelstadt (Motorradmuseum, Tel. 06061/ 73707);
64720 Michelstadt (Rathausbrauerei, Tel. 06061/ 5666);
69483 Wald-Michelbach (Stoewer-Museum, M. Bauer, Tel. 06151/ 57227)
74722 Buchen-Eberstadt(Tropfsteinhöhle, Tel. 06292/ 578);

Kulinarisches:

Neben verschiedenen anderen Fleischsorten kommen als



Spezialität **Wild-** und pikante **Lammgerichte** auf den Tisch. Beilagen sind Kartoffeln oder Grünkernspeisen. Fast jede Ortschaft weist ein *Gasthaus* auf, in dem man sich an **Wurstplatten** oder **Kochkäse** laben kann. Gern getrunken wird **Apfelwein**.

Souvenirs:

Souvenirs:

Heidelbeer- oder **Apfelwein**, weit verbreitet ist auch **Waldhonig**. **Fossiles Mammut** dient als (noch unbedenklicher) Werkstoff für schöne **Elfenbein-Schnitzereien** und Schmuckstücke aus Erbach.

Hotels/Pensionen:

Hotels/Pensionen

Eintrag aus Nachbarregion Spessart:

Pension Hofgarten, Untere Heeg 1, D-97877 Wertheim, EZ ab € 22, Tel. 09342/ 6426, Fax 6437, Besitzer ist Biker, Trockenraum & Garage für Motorradfahrer vorhanden.

Tourenanbieter:

n.n.

Tourenanbieter
(geführte Touren)

Weitere Tourentipps im Internet	
WEB-Adresse (ULR):	Beschreibung
www.motorrad.webhsch.de	Sehenswerte Website von Heinz Schnellbacher mit Tourenvorschlägen in den Odenwald , Schwarzwald, in die Eifel/Ardennen, u.v. a. mehr

Tourentipps - europaweit - die findet Ihr bei www.RIDERS-GUIDE.de
RIDER´S GUIDE-Tourentipps - einfach Ausdrucken und Mitnehmen!

© **RIDER´S GUIDE 1996-2006**

Bitte die im Impressum genannten Haftungsausschlüsse beachten!
Redaktion RIDER´S GUIDE Motorradtourenplanung, Kirchenbrink 1, D-38667 Bad Harzburg
Tel. ++49 (0) 5322 - 95094-88, Fax ++49 (0) 5322 - 95094-89